

# Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Hergisdorf

---

Sitzungsdatum:	Mittwoch, den 27.11.2019
Beginn:	18:00 Uhr
Ende	20:40 Uhr
Ort, Raum:	06313 Hergisdorf, Vereinshaus Kreisfeld, Th.-Müntzer-Str. 26a

**Anwesend:**

Vorsitzender

Herr Jürgen Colawo

Mitglieder

Herr Carsten Berliner

Herr Frank Herrmann

Herr Andreas Heß

Frau Diana Kämpfert

Herr Ronny Müller

ab ca. 19:10 Uhr anwesend

Herr Thomas Olm

Herr Thomas Stock

Herr Rudi Wanitschek

Frau Ursula Weißenborn

Verwaltungsbedienstete

Frau Claudia Renner

Frau Berit Schröter

Gäste

Herr Michael Scheffler

**Abwesend:**

Mitglieder

Herr Detlef Schade

Herr Ingbert Schidda

## Protokoll:

### zu 1 Eröffnung der Sitzung durch den Vorsitzenden

Der **Bürgermeister** eröffnete die Sitzung und begrüßte die Anwesenden, neben den Gemeinderäten und der Verwaltung, auch Herrn Scheffler von der enviaM.

### zu 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Der **Bürgermeister** stellte die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Anwesenheit fest. Mit 9 anwesenden Gemeinderäten von insgesamt 12 zu Sitzungsbeginn war der Gemeinderat beschlussfähig.

### zu 3 Verpflichtung der Gemeinderäte auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten durch den Bürgermeister

Der **Bürgermeister** verlas die Eidesformel und verpflichtete

***Frau Ursula Weißenborn,***

welche an der konstituierenden Sitzung nicht teilnehmen konnte.

Die Unterzeichnung der Verpflichtungserklärung sowie die Hinweise und Belehrungen erfolgten.

### zu 4 Änderungsanträge zur vorliegenden Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

Der **Bürgermeister** stellte folgende Änderungsanträge zur Tagesordnung:

- 1. Der TOP 12 – Mitteilungen, Anfragen, Anregungen – ist vor TOP 11 – Haushaltssatzung der Gemeinde Hergisdorf für das Haushaltsjahr 2020 – zu setzen, da die Information über die Zuweisung aus dem Ausgleichsstock aus aktuellem Anlass vor dem Haushalt 2020 erfolgen muss.***
- 2. Die Tagesordnung ist um einen nichtöffentlichen Teil zu erweitern, da Informationen vorliegen, die nicht im öffentlichen Teil der Sitzung vorgetragen werden können.***

Abstimmung zu den Anträgen:

Anwesend:	dafür:	dagegen:	Enthaltung:
9	9	0	0

- ***Gemäß Abstimmungsergebnis wurde die geänderte Tagesordnung festgestellt.***

### zu 5 Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 17.07.2019

Es gab keine Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung vom 17.07.2019.  
Die Niederschrift ist somit genehmigt.

**zu 6 Bekanntgabe der Ergebnisse der Beschlussvorlagen des nichtöffentlichen Teiles der letzten Sitzung vom 17.07.2019**

Der **Bürgermeister** gab den Beschluss Nr. **006/2019 - Auftragsvergabe Bauleistungen Neumarkt** - aus dem nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung vom 17.07.2019 bekannt.

Die Baumaßnahme Neumarkt ist inzwischen abgeschlossen.

**zu 7 Bericht über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung vom 17.07.2019**

Der **Bürgermeister** berichtete wie folgt über den Bearbeitungsstand der Beschlüsse und Festlegungen der letzten Sitzung vom 17.07.2019:

**Öffentlicher Teil:**

Zu TOP 5

Mitteilung des Bürgermeisters über die gebildeten Fraktionen und deren Vorsitzende  
Vorlage: HER/MV/005/2019

Die Verwaltung wurde informiert.

Zu TOP 6

Entscheidung über die Gültigkeit der Wahl zum Gemeinderat am 26.05.2019  
Vorlage: HER/BV/001/2019

Die Verwaltung wurde informiert.

Zu TOP 7

Beratung und Beschlussfassung über die Geschäftsordnung für den Gemeinderat  
Vorlage: HER/BV/002/2019

Der Geschäftsordnung wurde ohne Änderungen zugestimmt.

Zu TOP 8

Beratung und Beschlussfassung über die Hauptsatzung der Gemeinde Hergisdorf  
Vorlage: HER/BV/003/2019

Der Beschluss zur Hauptsatzung wurde ohne Änderungen gefasst.  
Die Anzeige bei der Kommunalaufsicht ist erfolgt.

Zu TOP 10

Wahl der stellv. Bürgermeister/innen für den Verhinderungsfall  
Vorlage: HER/BV/004/2019

Die Verwaltung wurde informiert.  
Stellvertreter sind 1. Herr Detlef Schade und 2. Stellvertreter Herr Carsten Berliner.

**zu 8 Informationen zu Eilentscheidungen des Bürgermeisters gem. § 65 (4) KVG LSA**

Zwischenzeitlich wurden keine Eilentscheidungen getroffen.

**zu 9 Fragestunde der Einwohner**

Von den anwesenden Einwohnern wurden die folgenden Anfragen gestellt.

**1. Kliebigstraße Hausanschlüsse Telekom**

Nach Abschluss der Baumaßnahme Kliebigstraße stellt sich die Frage, wohin sich die Bürger bezüglich der Hausanschlüsse der Telekom wenden können?

Der **Bürgermeister** antwortete, dass bei der angesprochenen Begehung 16 Standorte für die Verteilerkästen festgelegt wurden. Die Bereiche, in denen eine Erdverkabelung erfolgt, wurden genannt. Weitere Informationen sind auch dem Bürgermeister nicht bekannt.

Die Klärung kann nur mit der Telekom direkt erfolgen.

**2. Verbrennverbot**

Bezug nehmend auf die MZ vom 19.11.2019 und einen offenen Brief an die Landrätin wurde angefragt, ob nicht auch die Verbandsgemeinde dem Beispiel folgen und einen offenen Brief gegen das Verbrennverbot verfassen sollte?

Der **Bürgermeister** antwortete, dass diese Entscheidung in der Entscheidungskompetenz der Landrätin liegt.

Für einen offenen Brief gibt es keine Grundlage, da auch die Gemeinderäte unterschiedlicher Meinung sein könnten.

**3. Dachsanierung Wohngebäude Thomas-Müntzer-Straße 39/41**

Es war bekannt, dass die Fördermittelanträge für o. g. Objekt sowie den ehem. Jugendclub nicht bewilligt wurden. Die Frage war, ob diese neu beantragt werden?

Der **Bürgermeister** antwortete hierzu, dass diese im kommenden Jahr erneut beantragt werden.

**zu 10 Abschluss eines Strom-Konzessionsvertrages mit der envia Mitteldeutsche Energie AG  
Vorlage: HER/BV/007/2019**

**Ausführungen und Diskussion:**

Zu dieser Thematik war **Herr Scheffler** von der enviaM anwesend, welcher sich nach einer kurzen Einführung durch den **Bürgermeister**, zum Sachverhalt äußerte.

Mit Datum vom 31.12.2019 läuft der derzeit bestehende Konzessionsvertrag Strom aus.

Durch die Gemeinde Hergisdorf wurde ein Interessenbekundungsverfahren nach § 46 Abs. 3 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) zum Neuabschluss eines Wegenutzungsvertrages Strom durchgeführt.

Neben der **envia** Mitteldeutsche Energie AG als bisheriger Konzessionsnehmer reichte ein zweiter Bieter eine Interessenbekundung ein. Dieser Interessent zog seine Bekundung jedoch wieder zurück. Somit wurde nur enviaM am 17.07.2019 zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert.

Der vorliegende Entwurf des Strom-Konzessionsvertrages wurde 2014 zwischen den im Versorgungsgebiet der enviaM zuständigen kommunalen Spitzenverbänden von Sachsen, Sachsen-Anhalt, Brandenburg und Thüringen, unter Verhandlungsführerschaft des Sächsischen Städte- und Gemeindetages und der **envia** Mitteldeutsche Energie AG verhandelt.

Der Musterkonzessionsvertrag in der vorliegenden Fassung 2017 berücksichtigt die Änderungen, die sich aus dem „Gesetz zur Änderung der Vorschriften zur Vergabe von Wegenutzungsrechten zur leitungsgebundenen Energieversorgung“, in Kraft getreten am 3. Februar 2017 (BGBl. I. S 130,132), ergeben. Er beruht auf den abgestimmten Mustervertrag des Städte- und Gemeindebundes.

Anschließend wurde den Gemeinderäten die Möglichkeit zur Fragestellung gegeben.

Da es keine Fragen seitens der Gemeinderäte gab, wurde die Beschlussvorlage zur Abstimmung gebracht.

#### **Beschluss:**

***Der Gemeinderat Hergisdorf beschließt, einen Wegenutzungsvertrag (Strom-Konzessionsvertrag) in der vorliegenden Form mit envia Mitteldeutsche Energie AG zu schließen.***

***Der Wegenutzungsvertrag tritt am 01.01.2020 mit einer Vertragsdauer von 20 Jahren in Kraft. Der Bürgermeister wird beauftragt und bevollmächtigt, den Wegenutzungsvertrag zu unterzeichnen.***

#### **Abstimmungsergebnis:**

anwesend	:	9
dafür	:	9
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0
Mitwirkungsverbot gem. § 33 KVG LSA	:	0

#### **zu 11      Mitteilungen, Anfragen, Anregungen**

Von den Anwesenden wurden die folgenden Sachverhalte angesprochen.

#### **Bürgermeister:**

##### **1. Information Zuweisung Ausgleichsstock**

Der **Bürgermeister** setzte die Gemeinderäte darüber in Kenntnis, dass zum Jahresende ein weiterer Mitarbeiter des Wirtschaftshofes in den vorzeitigen Ruhestand geht.

Die Gemeinde Hergisdorf erhält, was zunächst sehr positiv ist, Zuweisungen aus dem Ausgleichsstock in Höhe von 3.490.121,00 €. Das begründet sich daraus, dass die von 2000 bis 2012 gezahlten Liquiditätshilfen in Bedarfszuweisungen umgewandelt wurden.

Die damit verbundenen Forderungen haben jedoch Auswirkungen auf den Haushalt der Gemeinde. Das entsprechende Schreiben des Finanzministeriums vom 25.10.2019 wird dem Protokoll als Anlage beigefügt.

Die Forderungen wurden dargestellt. Dabei handelt es sich auch um die Reduzierung des Personals Wirtschaftshof entsprechend der Einwohnerzahl (1.000 Einwohner = 1 Mitarbeiter, d.h. bei 1.600 Einwohnern 1,6 Mitarbeiter).

Diesbezüglich fand ein Termin (Anhörung) bei der Kommunalaufsicht statt, worin die weitere Verfahrensweise besprochen wurde. Hält sich die Gemeinde nicht an die Forderungen, muss die Bedarfszuweisung zurückgezahlt werden und jegliche weitere finanzielle Unterstützung wird untersagt.

Aus diesem Grund wurde durch den Verbandsgemeindebürgermeister, Herrn Born, ein Termin beim Finanzministerium für den 09.12.2019 anberaumt, bei dem eine Darstellung der Lage der Gemeinde (größere zu pflegende Fläche als andere Gemeinden, zwei Friedhöfe usw.) vorgesehen ist. Die Notwendigkeit der Beschäftigung von drei Mitarbeitern im Wirtschaftshof ist somit gegeben.

Da der Ausgang dieses Gesprächs noch unklar ist, sind im Haushalt 2020 der Gemeinde drei Stellen im Wirtschaftshof vorgesehen.

## **2. Verkehrsspiegel Erholung**

Der Verkehrsspiegel an der Erholung wurde angebracht.

## **3. Fördermittelanträge ehem. Jugendclub /Thomas-Müntzer-Straße 39/41**

Die Fördermittelanträge für den ehem. Jugendclub und das Wohnhaus Thomas-Müntzer-Straße 39/41 wurden abgelehnt, da diese zu spät und unvollständig an der entsprechenden Stelle eingegangen sind.

## **4. Schadhafter Baumbestand Katharinenholz**

Der beantragte Einsatz der Bundeswehr zum Entfernen des krankhaften Baumbestandes im Katharinenholz wurde nicht durchgeführt.

Der Bereich an der KiTa wurde durch den Wirtschaftshof beräumt.

Es wird angestrebt, weitere Maßnahmen durch die GSG zu realisieren. Des Weiteren sollte in Abstimmung mit der Forstbetriebsgemeinschaft Piskaborn schadhaftes Holz entfernt und der Erlös für die im nächsten Jahr geplante Neuanpflanzung verwendet werden.

## **5. Baumaßnahme Neumarkt**

Die Baumaßnahme Neumarkt ist abgeschlossen.

- ***Das Ordnungsamt muss verstärkt Kontrollen im Bereich Neumarkt durchführen, um die wilde Parkordnung nach Beendigung der Baumaßnahme zu unterbinden.***

## **6. Ersatzbau Brücke Kreisstraße / Thomas-Müntzer-Straße**

Die Brücke Kliebigbach auf der Kreisstraße / Thomas-Müntzer-Straße am Teichplatz wird durch den Landkreis in 2020 durch einen Neubau ersetzt.

## **7. Ausbau Kreisstraße Richtung Ahlsdorf**

Die Kreisstraße / Thomas-Müntzer-Straße von der Turnhalle bis zur Ortsgrenze Ahlsdorf soll 2021/22 grundhaft ausgebaut werden. Mittel für die Planung sind im Haushalt 2020 eingestellt. Planungsarbeiten und Vermessung haben schon begonnen. Die Finanzierung der Nebenanlagen durch die Gemeinde muss mit Fördermitteln sichergestellt werden.

Eine Zeitschiene ist noch nicht bekannt, da der Landkreis erst noch beschließen muss. Zum gegebenen Zeitpunkt wird es entsprechende Informationen geben.

## **8. Nachrücker Verbandsgemeinderat**

Da Herr Born mit der Annahme des Amtes als Verbandsgemeindegemeinderat sein Mandat im Verbandsgemeinderat niederlegen muss, ist Herr Thomas Stock nunmehr Nachrücker im Verbandsgemeinderat.

## **9. ÖSA-Gutschrift**

Die ÖSA (Öffentliche Versicherung Sachsen-Anhalt) zahlt der Gemeinde ihr Guthaben von 170,00 € aus.

Die Gemeinderäte wurden um Vorschläge über deren Verwendung gebeten. Zur Sitzung wurden keine Vorschläge unterbreitet.

## **10. Ersatzneue Fußgängerbrücke Thomas-Müntzer-Straße / ehem. Gartenstraße**

Die o. g. Brücke steht mit auf der Prioritätenliste der Gemeinde.

Auf Anfrage haben sich 5 Anwohner gemeldet, welche einen Erhalt dieser Brücke für notwendig halten.

Die Kosten dafür stehen aber mit ca. 180.000 € in keinem Verhältnis.

Als Alternative wird von daher die evtl. Rückgewinnung der Brücke Teichplatz in Erwägung gezogen, da der Untergrund der Brücke noch in einem guten Zustand ist.

## **11. Hohes Verkehrsaufkommen Martinstraße**

Nach Information vom stellvertretenden Bürgermeister Herrn Schade, aus der Bürgermeistersprechstunde, wird die Beschwerde einer Bürgerin über das nach wie vor hohe Verkehrsaufkommen in der Martinstraße, auch nach Anbringen des Verkehrsspiegels und der Fertigstellung der Straße in Richtung Ahlsdorf hiermit weitergegeben.

Von der Bürgerin wird eine Antwort erbeten.

- ***Alternativen könnten, so die Anwesenden „Verkehrsberuhigte Zone“ oder Kennzeichnung für „Anwohner frei“ sein.***

## **12. GR Herr Herrmann**

### **Zustand Einmündung Ottostraße / Thomas-Müntzer-Straße**

Der **GR Herr Herrmann** informierte über den schlechten Zustand o. g. Straßenbereiches.

Der **Bürgermeister** antwortete, dass man bestrebt sei, alle nicht befestigten Wege auszubessern. Dazu sollte eine Bestandsaufnahme erfolgen.

Erschwert wird dies dadurch, dass oftmals keine Versorgungsträger in diesen Bereichen verlegt wurden.

## **13. GR'in Frau Weißenborn**

### **Beteiligung Anwohner Straßenbaumaßnahme**

Aufgrund der Information zur Straßenbaumaßnahme fragte die **GR'in Frau Weißenborn** an, ob die Bürger darüber informiert werden, in welcher Höhe sie sich finanziell daran beteiligen müssen.

Der **Bürgermeister** äußerte dazu, dass speziell in diesem Fall, da es sich um eine Kreisstraße handelt, die Bürger sich an den Kosten der Nebenanlagen (Gehwege und Straßenbeleuchtung) beteiligen müssen.

Man war bisher immer bestrebt, vorab in einer Anwohnerversammlung die Bürger zu informieren.

## **14. Bürgermeister**

### **Sitzungstermine 2020**

Die geplanten Sitzungstermine für 2020 waren allen Gemeinderäten mit den Sitzungsunterlagen zugegangen.

**zu 12      Haushaltssatzung der Gemeinde Hergisdorf für das Haushaltsjahr 2020**  
**Vorlage: HER/BV/008/2019**

*Im Verlauf dieses TOP's war der GR Herr Müller zugegen und somit 10 Gemeinderäte anwesend.*

**Ausführungen und Diskussion:**

Nach einer kurzen Einführung bat der **Bürgermeister** Frau Renner um ihre Ausführungen.

**Frau Renner** bezog sich dabei auf die wesentlichen Eckdaten des Haushaltes.

So wurden die Erträge in Höhe von 1.553.900 € gegenüber dem Vorjahr nahezu gleich festgesetzt. Änderungen gibt es lediglich in Reduzierungen der Schlüsselzuweisungen um – 20.000 € und Planung der SGB-II-Maßnahme um + 30.300 € sowie Steigerung der Personalaufwendungen in etwa gleicher Höhe.

Die Aufwendungen wurden mit 1.761.400 € festgesetzt, was im Vergleich zum Vorjahr einer Steigerung von 37.800 € entspricht.

Weiterhin wurden eingestellt:

- 40.000 € Sanierung Sanitärbereich KiTa
- 20.000 € je Trauerhalle (Maßnahme in 2019 nicht durchgeführt)
- 7.000 € Baumpflege Friedhöfe
- 22.000 € Kreisumlage (Verbandsgemeindeumlage nahezu gleich gegenüber dem Vorjahr)
- 5.000 € Zinsen Kreditinstitute

Der Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit beträgt – 127.200 €, analog der Erträge und Aufwendungen.

Die Investitionsmaßnahmen sind dem Vorbericht einzeln zu entnehmen.

Die Kredittilgung beträgt 216.700 €.

Der voraussichtliche Kontostand zum Jahresende 2020 wird 2.026.900 € betragen.

Durch die Verwaltung wird die Beibehaltung des Kassenkredites aus 2019 in Höhe von 1.984.700 € vorgeschlagen, ggf. kann die Kreisumlage nicht gezahlt werden. Ursache dafür ist, dass die Genehmigungsfreigrenze weit überschritten ist (287.260 €).

Anschließend wurde den Gemeinderäten die Möglichkeit der Fragestellung gegeben.

Die Fragen der **GR Herr Heß** und **Herr Olm** bezogen sich auf die Darstellung der Bewirtschaftungskosten der Vereinsobjekte (Sportplätze), welche durch **Frau Renner** beantwortet und erklärt wurden. Des Weiteren wurde darauf verwiesen, dass sich die Gemeinderäte diesbezüglich, falls es weiteren Klärungsbedarf gibt, an die Gebäudeverwaltung wenden können.

**Beschluss:**

***Der Gemeinderat beschließt die Haushaltssatzung der Gemeinde Hergisdorf für das Haushaltsjahr 2020.***

***Das Konsolidierungskonzept wird entsprechend fortgeführt.***

**Abstimmungsergebnis:**

anwesend	:	10
dafür	:	10
dagegen	:	0
Enthaltung	:	0



Mitwirkungsverbot  
gem. § 33 KVG LSA : 0

**zu 14 Schließung der Sitzung durch den Vorsitzenden**

Die Sitzung wurde vom **Bürgermeister** gegen 20:40 Uhr geschlossen.

Jürgen Colawo  
Vorsitzender

Berit Schröter  
Protokollführer